



LAG MÄDCHENPOLITIK E. V. BADEN-WÜRTTEMBERG, SIEMENSSTR. 11, 70469 STUTTGART

Die Landesarbeitsgemeinschaft Mädchen*politik Baden-Württemberg e.V. (LAG Mädchenpolitik) sucht zur Umsetzung des Projektes „Mädchen* und junge Frauen* nach Flucht – Kompaktwissen für Multiplikator*innen“ im Rahmen eines Honorarvertrags ab spätestens 01.02.2019 befristet bis zum 31.12.2019 eine

***Honorarkraft mit (Fach-)Hochschulabschluss der Pädagogik, der Sozialen Arbeit
oder mit vergleichbarem Abschluss***

Das geplante Projekt hat zum Ziel, das Wissen um die Bedarfe von Mädchen* und jungen Frauen* mit Fluchterfahrungen, das es in Baden-Württemberg bisher nur unstrukturiert und unverbunden gibt, zu bündeln. Das gebündelte Wissen soll als Kompaktwissen mit Good-Practice-Beispielen, Impulsen und Handlungsempfehlungen aufbereitet und zusammengefasst werden. Das Kompaktwissen soll durch persönlichen Kontakt, in gedruckter Form und online an Fachstellen bzw. Fachkräfte weitergegeben werden, die in unterschiedlichen Kontexten mit geflüchteten Mädchen* und jungen Frauen* in professionellem Kontakt stehen (z.B. Jugendhilfeeinrichtungen, Gleichstellungsbeauftragte, Integrationsmanager).

Zentrale Aufgaben sind:

- Erstellung einer Übersicht über abgeschlossene und laufende Projekte und Aktivitäten in Baden-Württemberg mit Mädchen* und jungen Frauen* nach Flucht
- Ermittlung fachspezifischer Organisationen und Ansprechpersonen in Baden-Württemberg
- Bündelung des fachspezifischen Wissens
- Erstellung eines Kompaktwissens mit Good-Practice-Beispielen, Impulsen und Handlungsempfehlungen
- Schaffung neuer Netzwerkstrukturen zum Thema geflüchtete Mädchen* und junge Frauen* auf Landesebene
- Administrative Projektaufgaben

Wir erwarten:

- fundierte theoretische und praktische Kenntnisse in den Themenfeldern Gender, Antirassismus und Empowerment
- Erfahrungen und Kenntnisse in der Mädchen*arbeit, der Kinder- und Jugendhilfe bzw. weiteren Handlungsfeldern, die in professionellem Kontakt mit Mädchen* und jungen Frauen* nach Flucht stehen
- Kooperationsfähigkeit und hohe Kommunikationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit und Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten
- Antidiskriminierende Grundhaltung

Wir bieten:

- Befristeten Honorarvertrag mit einem Stundenumfang von insgesamt 600 Stunden à 35 Euro pro Stunde befristet zum 31.12.2019 (ca. 10 bis 15 Std. pro Woche)
- Dienst- und Fachaufsicht durch die LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg

Für Fragen steht Ulrike Sammet, Tel. 0711 / 8382157, sammet@lag-maedchenpolitik-bw.de, bis einschließlich 20.12.2018 gerne zur Verfügung. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitte als pdf-Dokument per E-Mail bis zum **6. Januar 2019** an die LAG Mädchenpolitik, z. Hd. Ulrike Sammet, sammet@lag-maedchenpolitik-bw.de

Das Projekt „Mädchen* und junge Frauen* nach Flucht – Kompaktwissen für Multiplikator*innen“ wird unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.